

Faktenblatt

Stationäre Versorgung

- Versorgungssituation in Deutschland
- Internationaler Vergleich

Januar 2023

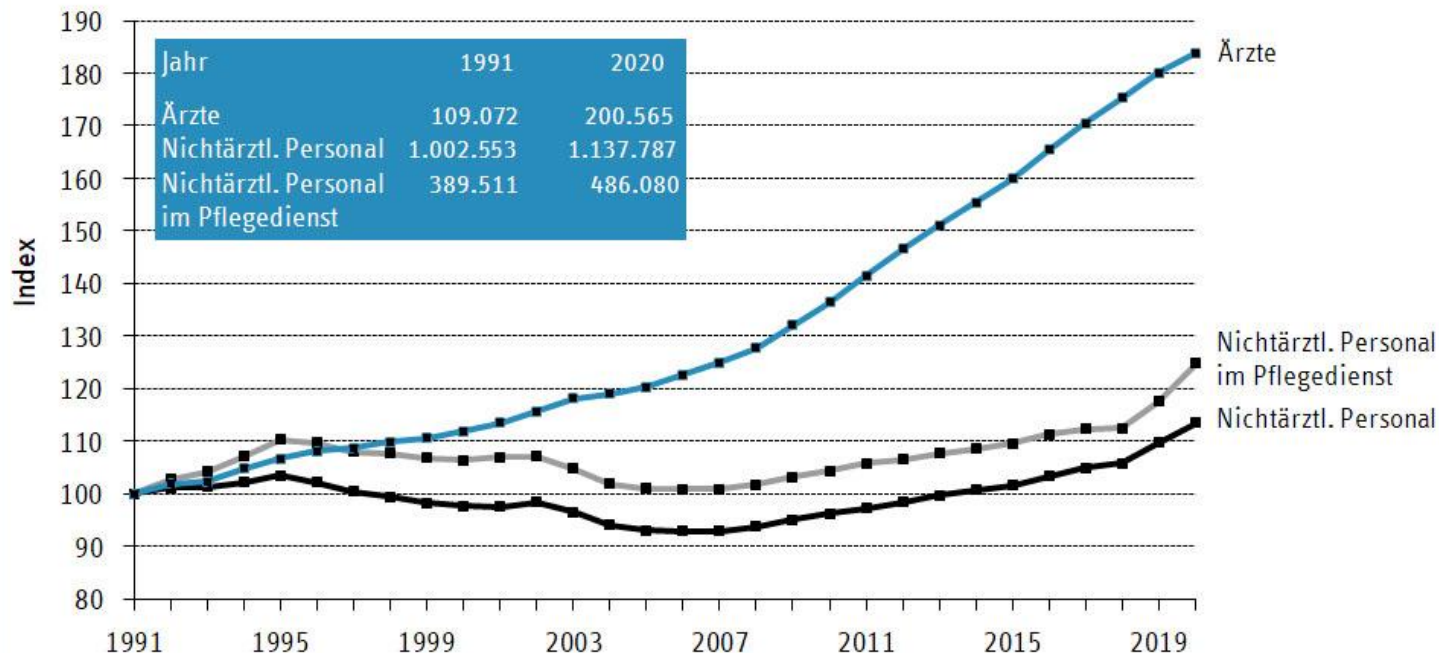
Versorgungssituation in Deutschland

Im Vergleich zum ärztlichen Personal (Faktor 1,8) ist die Personaldecke des pflegerischen Personals (Faktor 1,14) nur moderat angestiegen.

Krankenhausindikatoren: Ärztliches und nichtärztliches Personal

Index (1991 = 100)

1991 - 2020



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach: StBA.

*jeweils 31.12.

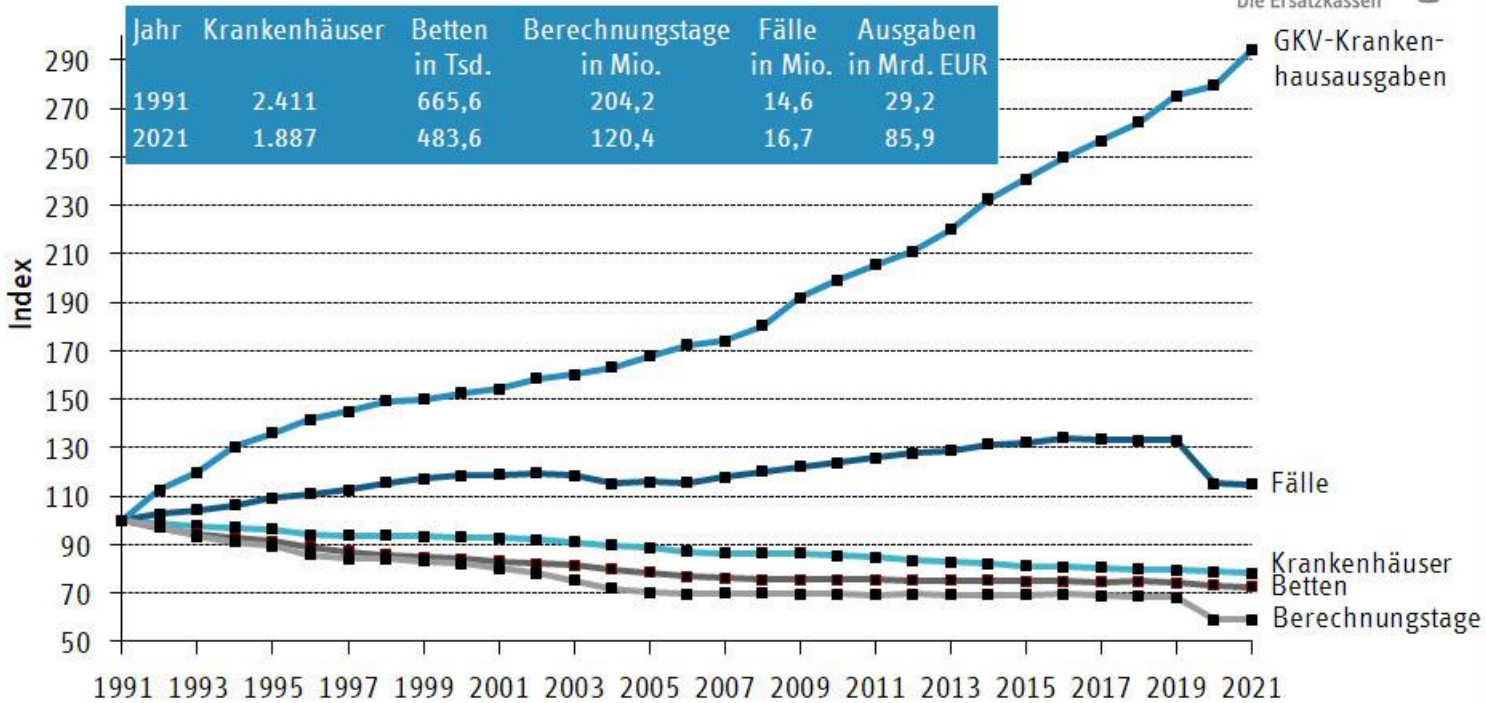


Während die Krankenhaus-Fallzahlen (Faktor 1,08) gestiegen sind, sind die Bettenzahlen (Faktor 0,8) zurückgegangen. Die GKV-Krankenhausaussgaben sind hingegen explodiert (Faktor 2,2)

Krankenhausindikatoren: Krankenhäuser, Betten, Berechnungstage, Fälle und Ausgaben

Index (1991 = 100)

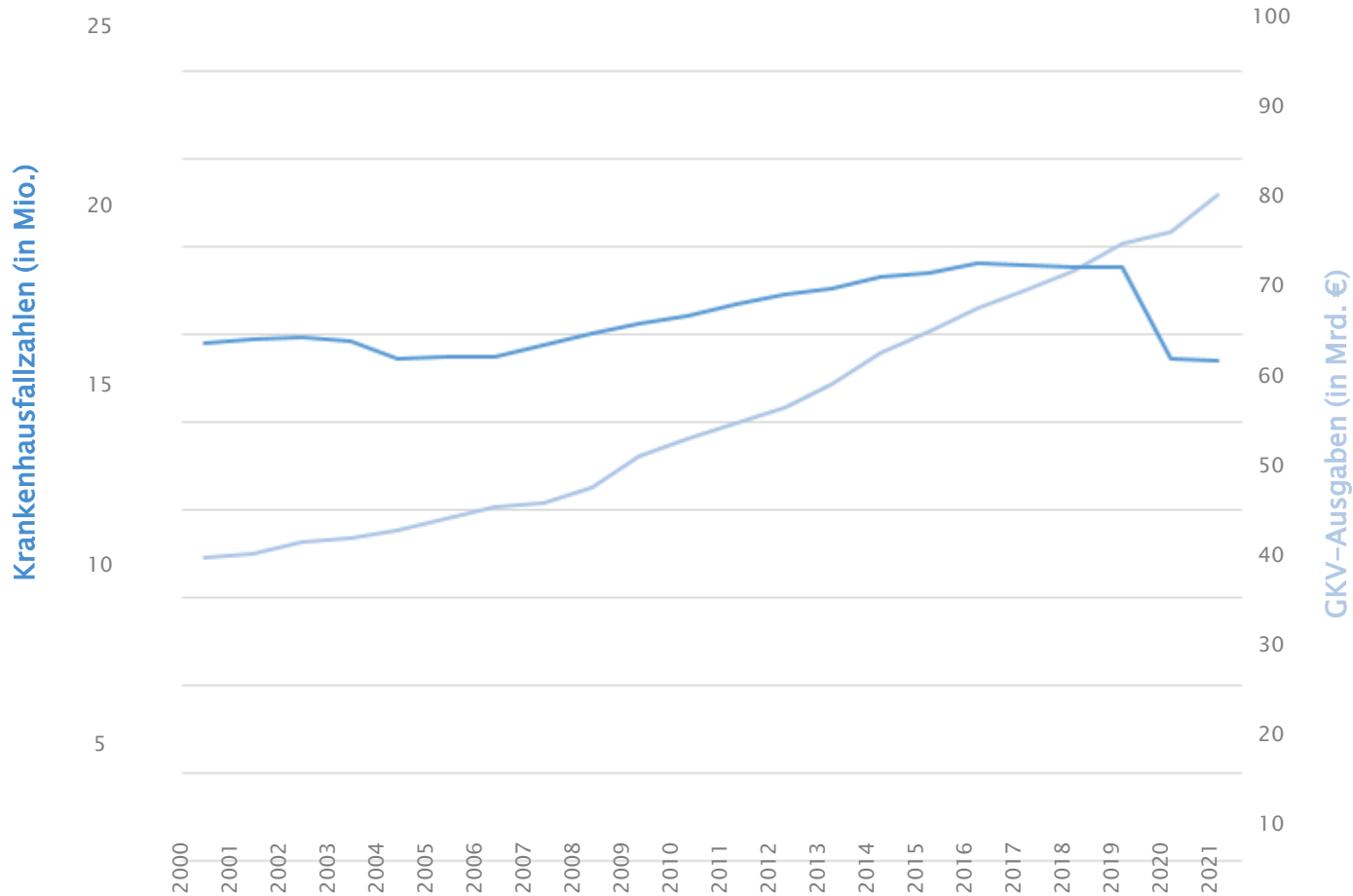
1991 - 2021



Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach: StBA und BMG.



Krankenhausversorgung: Entwicklung von Fallzahlen und Kostenläufts mit zunehmender Tendenz auseinander

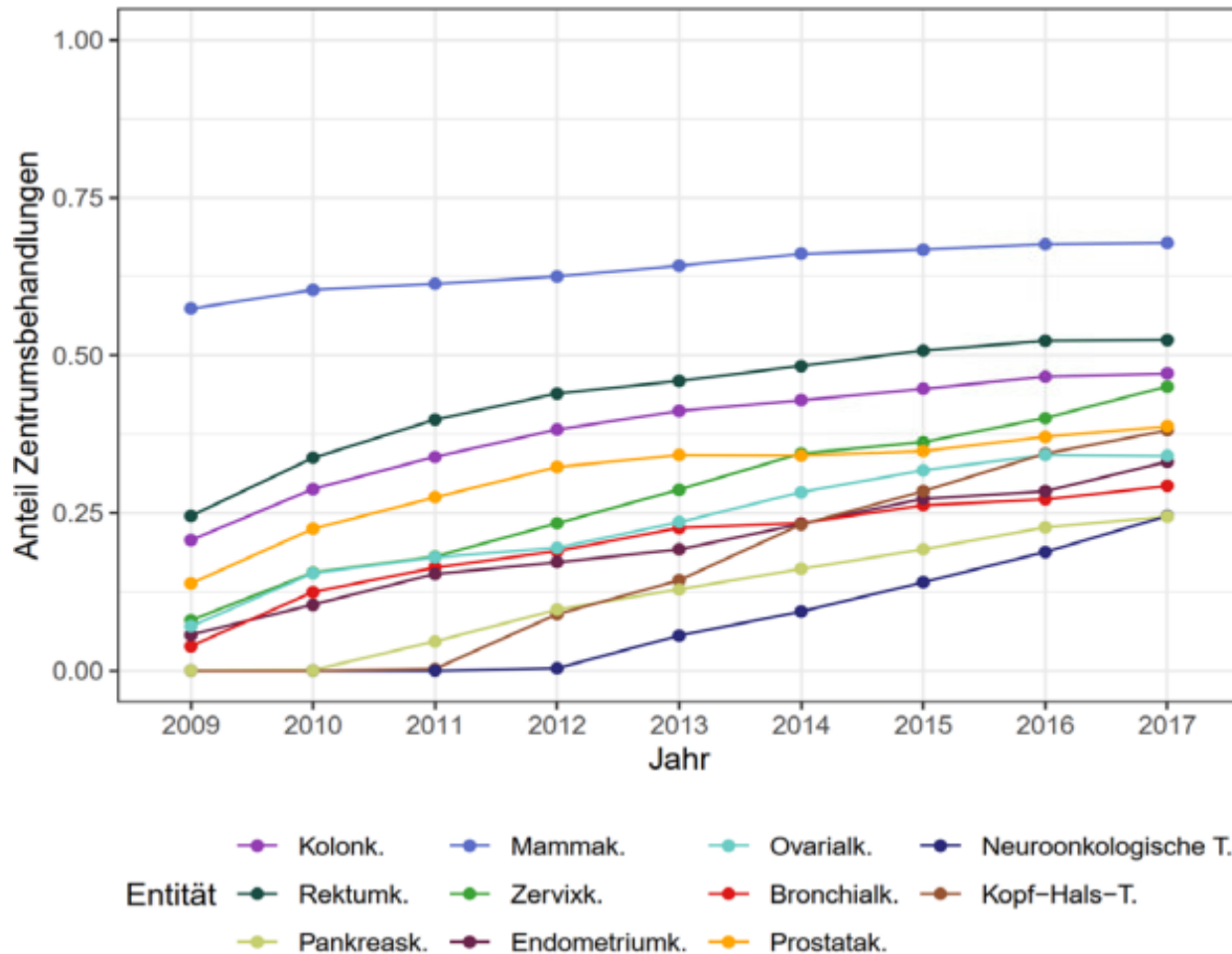


Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung nach: StBA und BMG.

Sondersituation Corona

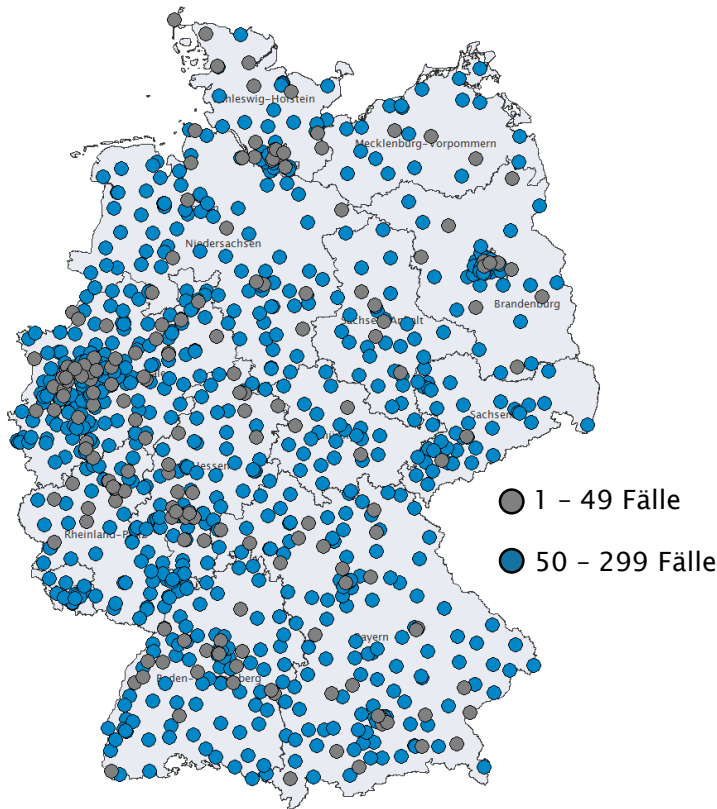
- Seit der Jahrtausendwende stiegen die Kosten und die Fallzahlen im stationären Sektor an
- Zwischen 2016 und 2019 stabilisierten sich die Fallzahlsteigerungen, die Kosten jedoch nicht.
- Die Zahlen für 2020 und 2021 sind der Sondersituation der Covid-Pandemie geschuldet
- Die Zahlen für 2022 liegen noch nicht abschließend vor.
- Derzeit (Anfang 2023) überlagern sich die Sondersituationen Covid-Pandemie und RSV, die jeweils Auswirkungen auf das stationäre Leistungsgeschehen haben.

Mangelnde Qualitätsorientierung am Beispiel der Onkologie:
 Bei fast allen Krebsindikationen werden die Patienten mehrheitlich nicht in zertifizierten Krebszentren behandelt. Dabei ist der Überlebensvorteil einer Behandlung in einem Krebszentrum evident.

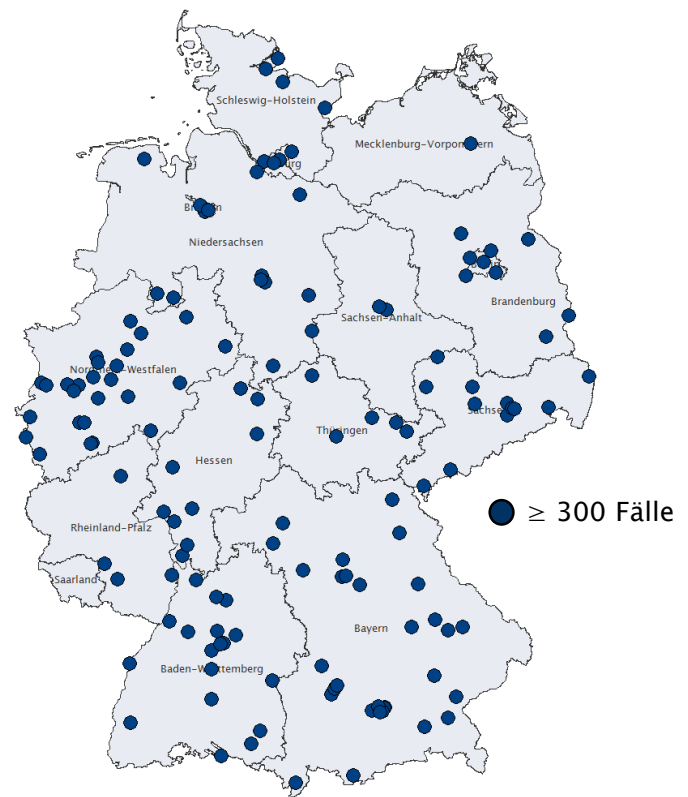


Im internationalen Vergleich sind die Mindestmengen bei Knieendoprothesen (Knie-TEP) großzügig ausgelegt. Ist das qualitätsfördernd? Nein! Höhere Fallzahlen korrelieren signifikant mit der Ergebnisqualität. ^[1]

~ 1.000 Standorte, die nach deutschen Mindestmengen (>50) Knie-TEP durchführen. ^[2]

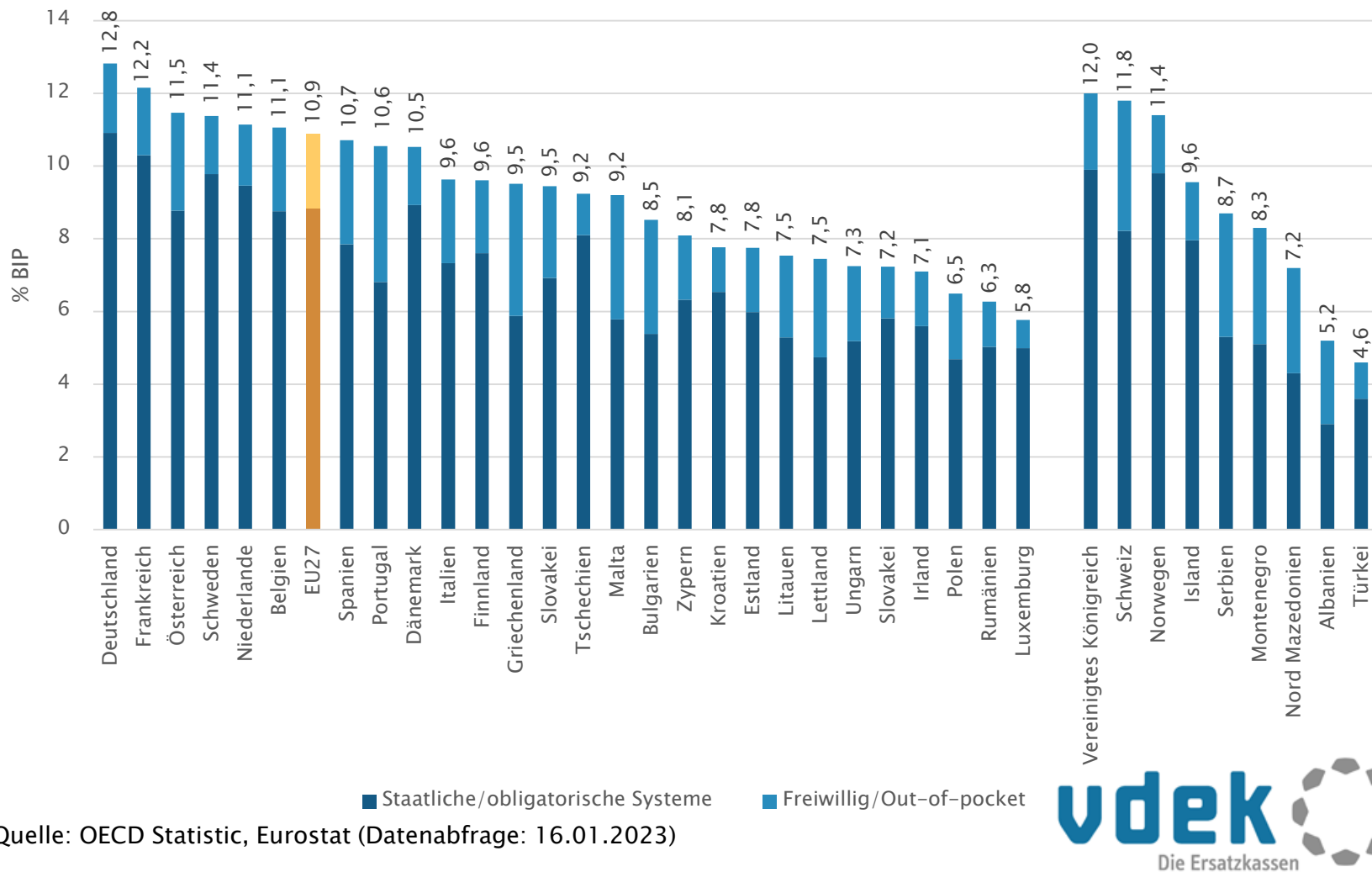


140 Standorte, die nach finnischen Mindestmengen (>300) Knie-TEP durchführen würden. ^[3]



Internationaler Vergleich

Deutschland leistet sich im internationalen Vergleich ein sehr teures Gesundheitssystem. Beim prozentualen Ausgabenanteil am BIP liegt Deutschland an der Spitze.

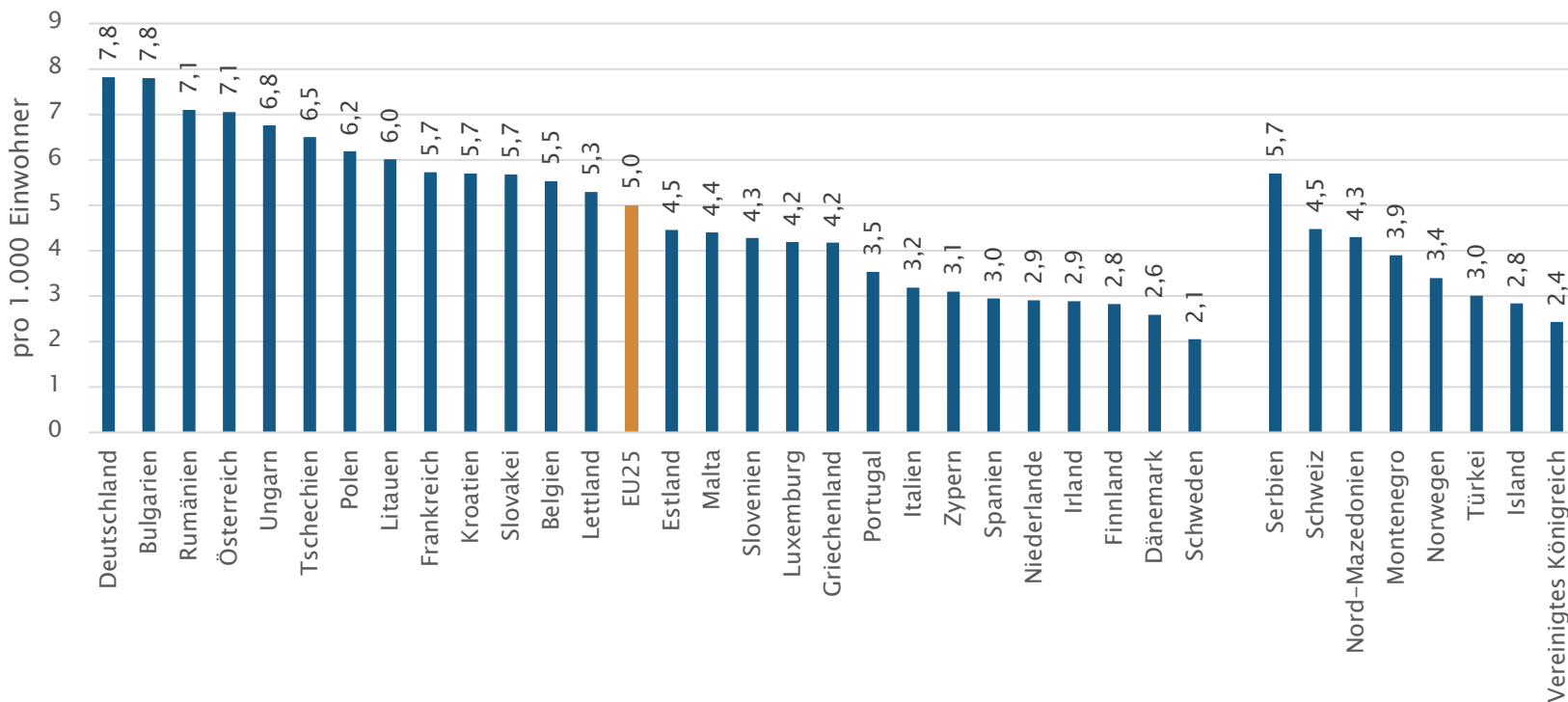


Quelle: OECD Statistic, Eurostat (Datenabfrage: 16.01.2023)



Deutschland stellt derzeit pro 1.000 Einwohner 7,8 Krankenhausbetten zur Verfügung. Im EU-Vergleich beträgt die Quote nur 5,0 Betten pro 1.000 Einwohner.

Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner (2020 oder nächst-verfügbares Jahr)

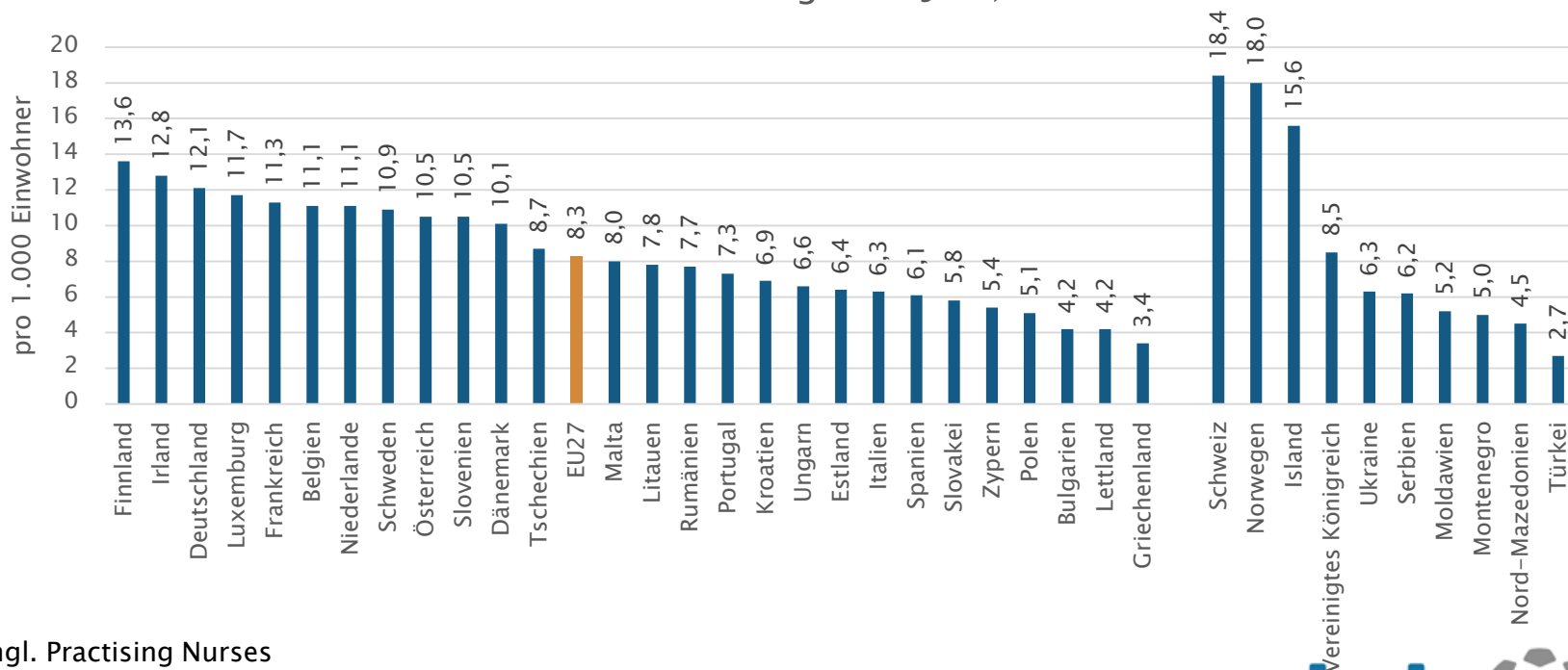


Quelle: Modifizierte und übersetzte Darstellung nach OECD 2022, S. 191

Im internationalen Vergleich arbeiten in Deutschland überdurchschnittlich viele Pflegekräfte (GER 12,1 pro 1.000 Einwohner; EU 8,3 pro 1.000 Einwohner).

Nur in der Schweiz, Norwegen, Island, Finnland und Irland sind die Quoten höher.

praktizierende Krankenschwestern* pro 1.000 Einwohner (2020 oder nächst-verfügbares Jahr)



* engl. Practising Nurses

Quelle: Modifizierte und übersetzte Darstellung nach OECD 2022, S. 185